



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-051/2026	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Blaschkowski		13.08.2026
Einreicher	Bürgermeister, Geschäftsbereich Infrastruktur und Ordnung		

Betreff:

Sachstand zum Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zur Schaffung einer niveaufreien Bahnquerung

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	25.08.2026	Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur	Information
Ö	08.09.2026	Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Brand- und Katastrophenschutz	Information

Begründung:

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat im Oktober 2025 beschlossen, dass sich der Bürgermeister gegenüber dem Land Brandenburg für die Schaffung einer niveaufreien Bahnquerung zur Verbindung der Landesstraßen L 401 und L 402 einsetzen soll.

Nach der Regierungsumbildung im Land Brandenburg hat der Bürgermeister gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald und dem Vorsitzenden des Dialogforum Airport Berlin-Brandenburg im Mai 2026 die Erteilung eines Planungsauftrages durch das Verkehrsministerium an den Landesbetriebe Straßenwesen beantragt (Anlage 1).

Dieser Antrag wurde vom Ministerium negativ beschieden (Anlage 2). Dabei wurde klargestellt, dass der Bahnübergang im Forstweg sich auf der Liste der potentiell zu beseitigenden Bahnübergänge befindet. Diese Aussage ist positiv zu bewerten für das Anliegen der Gemeinde Zeuthen. Weiter wird jedoch ausgeführt, dass der Bahnübergang kein Unfallschwerpunkt sei und keine hohe Verkehrsbelastung aufweise. Hinzukämen zahlreiche andere Bahnübergänge sowie die niveaufreie Querungsmöglichkeit in Wildau.

Aufgrund der Haushaltslage und personeller Engpässe beim Landesbetrieb Straßenwesen stehe die Beseitigung des beschränkten Bahnübergangs im Forstweg nicht in der höheren Priorität des Landes.

Die Antwort ist aus Sicht der Verwaltung weder im Ergebnis, noch in der Begründung zufriedenstellend. Im Nachgang führte die Verwaltung Gespräche mit dem Landrat, dem Vorsitzenden des Dialogforums, Landtagsabgeordneten, dem Landesbetriebe Straßenwesen und der DB INfraGo. Das Ziel bleibt weiterhin möglichst in einem Termin den Minister bzw. das Haus des Ministers davon zu überzeugen, dass der Antrag berechtigt ist und das Land hier kurzfristig tätig werden muss. Parallel versucht die Verwaltung zu erreichen, dass die Deutsche Bahn ein Planungsverlangen ausspricht.

Die Verwaltung prüft momentan die Beauftragung einer weiteren Verkehrszählung im Forstweg, um den Argumenten des Ministeriums sachlich entgegenzutreten.

Über die benannten Akteure möchte die Verwaltung die Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung erreichen.

Anlage/n

Anlage 1 – Antrag an das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Anlage 2 – Antwort des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung